Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 11 (1925)

Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der "Bädagogischen Blätter" 32. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: 3. Trogler, Brof., Luzern, Billenftr. 14, Telephon 21.66

Beilagen zur Schweizer=Schule: Boltsichule . Mittelichnle . Die Lehrerin . Seminar Inseraten-Annahme, Drud und Versand durch die Graphische Anstalt Otto Walter A.=G. . Olten

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bet der Post destellt Fr. 10.20 (Ched Vb 92) Ausland Portoguschlag Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Eine Herzenssache des katholischen Lehrervereins — Eine Schuldebatte im Solothurnischen Kanstonsrat — Schulnachrichten — Bücherschau — Exerzitiensonds — Lehrerzimmer — Beilage: Mittelschule Ar. 2 (Wathematisch-naturwissenschaftliche Ausgabe)

678678678678678678678678678678678678678

Eine Herzenssache des katholischen Lehrervereins

Seit zwei Jahren ungefähr steht auf der Traftandenliste des katholischen Lehrervereins der Schweiz die Exerzitienfrage. Wohl gemerkt: nicht nur auf dem Ferienprogramm dieses oder jenes ba war sie schon eifrigen Bereinsmitgliebes; längst. Und nicht nur auf ber Traftanbenliste an ber Jahrespersammlung des Lehrerinnenvereins; bort bilbete sie schon seit Jahren bas Haupttraktanbum. Die Exergitienfrage steht tatsächlich seit ungefähr zwei Jahren auch auf der Traftanden= liste des katholischen Lehrervereins, beschäftigt als solde nicht nur irgend eine besonders fromme fantonale Organisation, sondern beschäftigt ben Gesamverein, beschäftigt den leitenden Ausschuß, das Zentralfomitee und die Delegiertenver= ammlung. Und wir balten diese Tatlache für eine ber erfreulichsten ber neueren Bereinsgeschichte. Wenn der katholische Lehrerverein nichts anderes fertig brächte als das, daß alle Jahre ein tapferes Trüpplein und alle Jahre ein neues Trüpplein und so nach einem gewissen Zeit= raum das Gros des Bereins, das Gros der katholischen Lehrerschaft ber Schweiz, gut Exerzitien machte, so hatte er bamit eine erzieherische Großtat vollbracht. Man lache jest nicht und man sage nicht: das sei denn doch nicht erste und nicht wesentliche Aufgabe eines Lehrervereins, seine Leute in die Exergitien zu schicken; Lebrervereine feien in erfter Linie ber Schule wegen, und bann ber Berufs- und Standesintereffen wegen ba. Gewiß! Aber wenn ber fatholische Lehrerverein seine Leute in die Exergitien bringt, bann bat er auch ber Schulstube und zwar allen zwölf Fächern ber Schulftube ben besten Dienst erwiesen. Exergitienarbeit ist Arbeit an ber Seele, Arbeit am Unfterblichen des Menschen. Aber gerade darum find Erergitien auch Arbeit am Irbischen, Arbeit am Derjenige sorgt ja am besten für bas Irbische, für sein Irbisches und für das Irbische seiner Mitmenschen, ber am besten und gewissenhaftesten für sein Ewiges forgt. Der himmel bes Jenseits und ber möglichst reiche Himmel des Diesseits werden ja mit den gleichen Mitteln er-Das gewaltige Wort des Beilandes worben.

